



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Juni 2013

ÄMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL



Zu den beginnenden Sommerferien wünschen wir unseren Gemeindegemeindenbrgerinnen und Gemeindegemeindenbrgern einige erholsame Tage, sowie allen unseren Gästen einen schönen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Bürgermeister Hilmar Loitsch, Gemeinderäte und Mitarbeiter

● Terrassenbad Klein St.Paul - täglich 9:00 bis 19:00 Uhr

Das solarbeheizte Freibad bietet für junge und alte „Wasserratten“ alles, was das Herz begehrt. Mit 2 Becken, Wasserrutsche, attraktivem Kinderbecken, Volleyballplatz usw. ist unsere Badeanlage zu einer der modernsten und attraktivsten Anlagen im Bezirk geworden, wobei der niedrige Eintrittspreis die Familienfreundlichkeit der Gemeinde dokumentiert. Familie Regenfelder, die das Badebuffet wie ein Restaurant führt, verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten.



● Kinder-Schwimmkurs

Der Kinderschwimmkurs 2013 findet wieder im Terrassenbad Klein St.Paul statt. **Vorbesprechung am**

Samstag, 06.07.2013

um 10.00 Uhr direkt im Terrassenbad Klein St.Paul.

Kosten: € 45,- für 5 x 2 Unterrichtseinheiten

Nähere Informationen unter der Tel: 0676/835 55 197 (Vbgm. Gabi Dörflinger). Der Schwimmkurs wird von der Volkshochschule Klein St.Paul durch pädagogisch ausgebildete Kursleiter durchgeführt. Der Terrassenbad-eintritt ist separat zu entrichten. Kinder unter 6 Jahren zahlen keinen Eintritt.

● Rauchmelderpflicht

Ab 30. Juni 2013 müssen auch bestehende Wohnungen mit Rauchmeldern ausgerüstet sein. Bei einem Wohnungsbrand sind nicht nur die Flammen lebensbedrohend, sondern vor allem der giftige Brandrauch, der sich blitzschnell in den Räumen ausbreitet. Rauchwarnmelder können in diesem Falle zu Lebensrettern werden. Der laute Alarm warnt bereits im Entstehungsstadium des Brandes vor der drohenden Gefahr, ermöglicht eine rasche Flucht



und die Bekämpfung des Brandes. Diese Warnfunktion ist vor allem in der Nacht von größter Bedeutung.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen muss in jedem Aufenthaltsraum (Wohnraum) sowie im Fluchtweg (Flur) ein Rauchwarnmelder an der Decke angebracht werden. Ausgenommen sind die Kche (hier würden zu oft Fehlalarme entstehen), Abstell- und Sanitärräume.

In Wohnküchen (kombinierte, offene Küche mit Wohnzimmer) ist aber ein Rauchwarnmelder zu montieren – im Wohnbereich, möglichst weit entfernt vom Kochbereich. Beratung und Information bei Fa. Prokopp 0664/4414487.

● Bericht über Tierschadenhilfsfonds 2012

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	€ 1.507,-
Gemeindezuschuss	€ 1.507,-
Abgangsdeckung Gemeinde	€ 4.235,12
Gesamt	€ 7.249,12

Ausgaben:

Honorar Begutachtung	€ 436,08
21 Tierschäden	€ 6.813,04
Gesamt	€ 7.249,12

Dieser Hilfsfonds ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Klein St.Paul. Der Zuschuss der Gemeinde beträgt in diesem Jahr 79 % der Gesamtausgaben!

● Jahresrechnung 2012

Das Haushaltjahr 2012 wurde im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen in Höhe von € 3.230.552,55 und Ausgaben in Höhe von € 2.968.908,98 abgeschlossen. Der Überschuss für das Jahr 2012 beträgt € 261.643,57.

Der Außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen in Höhe von € 576.258,32 und Ausgaben in Höhe von € 455.691,03 abgeschlossen. Im außerordentlichen Haushalt wurden die Vorhaben - Parkplatz Wieting, Wildbachverbauung - Schrackbach, landwirtschaftliche Wege, öffentliche Beleuchtung, Errichtung Photovoltaikanlage, Renovierung Volksschule Klein St. Paul und die Errichtung des Radweges realisiert. An freiwilligen Leistungen und Unterstützungen wurde für die Wohnraumförderung € 6.500,-, für Schulveranstaltungen wie Schikurse und Österreichrundfahrt € 1.200,-, für den Kindergarten je Kind € 1.600,-, für Essen auf Rädern € 11.100,-, für den Fahrtkostenzuschuss € 3.700,- für die Kinderbetreuung wie Kindernest und Nachmittagsbetreuung € 8.700,-, für die Alternativenergie € 2.800,- und für die Gewerbeförderung € 4.700,-, gewährt.

● Dog-Station errichtet

Bei der Altstoffsammelstelle Lachitzhof wurde eine Dog-Station (Hundestation) errichtet. Bei dieser Station können Hundekotsackerl entnommen und nach Benützung wiederum deponiert werden. Die Hundebesitzer werden ersucht, das „Häufel“ ihres Hundes mittels diesem Hundekotsackerl zu entsorgen, damit die Straßen und Plätze sauber bleiben. Dies ist vorerst ein Versuch um die Häufigkeit der Benützung festzustellen. Bei ausreichendem Gebrauch sollen dann weitere Stationen installiert werden.



● Trinkwasserdaten der öffentlichen WVA Klein St.Paul

Gemäß gesetzlicher Bestimmungen hat jeder Betreiber einer gemeinschaftlichen Wasserversorgungsanlage (auch Genossenschaften) jährlich das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung den Abnehmern bekannt zu geben. Das Trinkwasser aus der Gemeinde WVA Klein St.Paul weist gemäß letztem Wasserzeugnis folgende chemische Parameter auf:

Gesamthärte	2,78 °dH
Karbonathärte	2,53 °dH
Sättigungsindex	-1,3
pH-Wert	7,28
Leitfähigkeit	110,6 µS cm-1



TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5 mg/l
Ammonium	<0,1 mg/l
Calcium	16,1 mg/l
Chlorid	<2 mg/l
Eisen (gesamt)	<100 µg/l
Kalium	1,3 mg/l
Magnesium	2,3 mg/l
Mangan	<30 µg/l
Natrium	2,4 mg/l
Nitrat	3 mg/l
Nitrit	0 mg/l
Sulfat	6 mg/l
Ionenbilanz	0,023 mval/l

Sämtliche Parameter liegen weit unter den erlaubten Grenzwerten und wir können mit Berechtigung stolz auf unser Trinkwasser sein.

● FELDENKRAIS“– Bewusstheit durch Bewegung

gesunde
gemeinde 

Vorankündigung – Workshop

Der Workshop findet am Freitag, 04. Oktober 2013 von 16.00 bis 19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Gemeinde statt. Der Workshop findet unter professioneller Anleitung durch Herrn Ralf Eggartner (Feldenkrais-Lehrer, Dipl. Physiotherapeut, Gesundheitstrainer, Heilmasseur, Reconnective Healing Practitioner) statt... „**Bewegung ist Leben und ohne Bewegung ist Leben undenkbar**“ (Dr. Moshé Feldenkrais, Begründer der Feldenkrais-Methode). **Feldenkrais ist die Methode der Zukunft**

COOL BLEIBEN!



**Österreich Edition Siemens
Gefrierschrank GS29NGW30**
 A++ Energieklasse/
 211kWh pro Jahr
 Nutzinhalt 195 Liter
 No Frost und Super-Gefrieren
 Türanschlag rechts - wechselbar
 Maße: H 161cm B 60 cm T 65cm

jetzt **€ 699,-**

inkl. **GRATIS-ZUSTELLUNG**
 (Althofen Umgebung und Guttaring)

RED ZAC 
 Elektronik. Voller Service.

terki **600 m²**
 9330 ALTHOFEN
 Hauptplatz 14
 Tel. (04262) 23 09
 Electronic World redzac@redzacterki.at

● **Buchsbaumzünsler
(Diaphania perspectalis)**



Typischer Fraßschaden an Buchsbäumen



Erwachsener Schmetterling

Der Buchsbaumzünsler ist ein aus Ostasien stammender Kleinschmetterling, der in den letzten Jahren nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde. Schäden wurden in Österreich bisher nur an Buchsbäumen festgestellt. Fraßspuren sind meist an den Blättern erkennbar, wobei oft nur die Blattadern stehen bleiben. Manchmal werden die Blätter und Triebspitzen aber auch ganz abgefressen. Sehr auffällig sind die Gespinnstnester im Inneren der Pflanzen. Diese bieten den Raupen und Puppen Schutz. Die Gespinste sind oft mit unzähligen olivgrünen Kotkrümeln übersät. Die Raupen sind häufig inmitten der Gespinster zu finden und überwintern auch in dieser geschützten Lage. Zwischen März und April (ab sieben Grad Celsius) beginnt die Raupe ihre Fraßtätigkeit. Danach verpuppt sich das Insekt und es schlüpfen Schmetterlinge mit etwa fünf Zentimeter Flügelspannweite. Diese leben etwa acht Tage, sind gute und schnelle Flieger und legen ihre Eier erneut auf Buchsbäumen ab. In Mitteleuropa entwickeln sich zwei oder drei Generationen pro Jahr. Häufig tritt eine zeitliche Überlappung der Entwicklung auf, sodass auf einer befallenen Pflanze alle Entwicklungsstadien zeitgleich beobachtet werden können.

Bekämpfung: Da die Raupen druckempfindlich sind, kann bereits ein Abspritzen der Pflanzen mit dem Hochdruckreiniger zu einer deutlichen Befallsreduktion führen. Nachfolgende Kontrolle auf neue Fraßstellen nach einigen Tagen ist unbedingt durchzuführen. Gegebenenfalls die Behandlung wiederholen. Die abfallenden Raupen/Puppen müssen unbedingt aufgesammelt werden, um eine weitere Verbreitung zu verhindern. Chemische Bekämpfung kleiner Raupen (<1 cm) mit Xen tari* oder NeemAzal-T/S*. Chemische Bekämpfung größerer Raupen (ein bis vier Zentimeter) mit im Haus- und Kleingarten zugelassenen Insektiziden wie z.B. Schädlingsfrei Careo*, Calypso Schädlingsfrei*, Spruzit Schädlingsfrei Konzentrat*, Spruzit Schädlingsfrei*, COMPO Triathlon Universal Insekten freiAF*. Bei den meisten dieser Pflanzenschutzmittel sind für eine effektive Wirkungsweise mehrere Bekämpfungsdurchgänge notwendig! Ist ein verstärkter Flug von Schmetterlingen zu beobachten, empfiehlt sich nach cirka einer Woche ein kräftiger Rückschnitt der befallenen Pflanzen. Dadurch werden die am Schnittgut anhaftenden Eier entfernt und so teilweise einer weiteren Ausbreitung entgegengewirkt. Befallenes

**17. KÄRNTNER
BLONDVIEHFEST**
Sonntag 21. Juli 2013
10.00 - 17.00 Uhr Gasthof Liegl, EBERSTEIN

Schnittgut ist über die industrielle Kompostierung, oder über den Restmüll zu entsorgen. Von der Kompostierung im eigenen Garten ist auf Grund zu geringer Rotttemperaturen dringend abzuraten! Die Zwischenlagerung der befallenen Pflanzenteile soll unbedingt in geschlossenen Behältnissen (z.B. Säcke) erfolgen.

HEIZÖL-PROFI
HEIZÖL-PROFI
ARMIN LEITGEB
Kirchenstrasse 21
9334 Guttaring
Telefon: 0660 144 7 233
Fax: 04262 5 12 13
E-Mail: heizoelprofi@aon.at



v.l.n.r.: Landesdir. Manuel Tauchner, MBA, Bez. Dir. Harald Rabensteiner, Stefan Rabensteiner, Geb. Dir. Helmut Leitgeb

Wüstenrot nun auch in Klein St. Paul vertreten
Künftig ist Wüstenrot auch in der Gemeinde Klein St. Paul im Göschnitztal noch näher bei seinen Kunden! Zur Eröffnung ihres neuen Beratungsbüros begrüßten am Freitag, 26. April 2013, die geprüften Finanzberater Bez. Dir. Harald Rabensteiner und Sohn Stefan Rabensteiner Ehrengäste wie Bürgermeister Hilmar Loitsch, VzBgm Gabriele Dörflinger und „Hausherrin“ Irmgard Trügler. Landesdir. Manuel Tauchner, MBA, Geb.Dir. Helmut Leitgeb und Kollegen gratulierten ebenso zur Eröffnung. Der Einladung folgte auch eine große Anzahl der über 1.300 Wüstenrot Kunden, die die beiden Finanzberater von dem neuen Standort aus betreuen werden.

● Glasrecycling ist Ressourcenschonung

2012 wurden in Kärnten 16.170 Tonnen an Glasverpackungen gesammelt, davon 2.433 in den Bezirken St. Veit und Völkermarkt. Fast jeder Mensch in Österreich weiß, dass die getrennte Sammlung von Altglas Sinn macht und ca. 90% trennen laut eigenen Angaben auch Glas vom Restmüll und werfen die Verpackungsgläser in die Altglassammelbehälter ein. Die Recyclingquote liegt in Österreich bei 85%. Bitte achten Sie auch weiterhin darauf, Weiß- und Buntglas getrennt einzuwerfen! Das ist wichtig für die Wiederverwertung. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Flaschen beim Einwerfen nicht in zu viele Scherben zerbrechen. Metallverschlüsse von beispielsweise Marmelade- oder Gurkengläsern geben Sie bitte in den Altmetallsammelbehälter. Mit der getrennten Sammlung von Altglas leistet jeder einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz: Der Einsatz von Altglas bei der Glasproduktion bedeutet weniger Rohstoffe und weniger Energie. Der CO₂ Ausstoß wird reduziert. Informationen rund ums Mülltrennen erhalten Sie beim AWV Völkermarkt – St. Veit, Tel: 04212/5555-113 bzw. awv@stveit.com



● Elektroaltgeräte – eine „Goldgrube“

Elektroaltgeräte sind nicht nur deshalb eine wahre Goldgrube, weil viele von ihnen tatsächlich wertvolle Edelmetalle – unter anderem Gold – enthalten, sondern auch deshalb, weil die richtige Sammlung und Verwertung einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft leisten. **Eine Tonne „Abfall“ bestehend aus Althandys enthält 30 mal mehr Gold als eine Tonne Golderz!!! Denken Sie daran, alte Elektrogeräte sind Gold wert!** Weitere Informationen erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit, Tel.: 04212/5555-113 bzw. E-Mail: awv@stveit.com oder www.abfallwirtschaftsverband.at.



ABC – Liste zur Sammlung von Kunststoff-Nichtverpackungen

Autostoßstangen ohne Metall
 Blumenöpfe aus Kst.
 Beckeneinfassungen
 Bierkisten
 Bau-Noppenfolie
 Deckel
 Eimer
 Gartenmöbel aus Kst.
 Gemüsekisten
 Geschirr aus Kst.
 Kanister
 Kinderspielzeug
 Kisten
 Leisten
 Mordefröge
 Mülltonnen ohne Räder
 Pflanzkästen
 Radzierkappen
 Regenlonnen aus Kst.
 Rohre
 Schirmbänder aus Kst.
 Tablets aus Kst.
 Tupperware
 Wischkörbe aus Kst.
 Werkzeugkoffer aus Kst.



Auf keinen Fall !!!

 Autospoiler
 Bodenbeläge
 Cabrio-Hardtops
 Dekorationsfiguren
 Elektrogeräte
 Fenster
 Fiberglasprodukte
 Folien mit Gewebe
 Glas
 Gebirde mit Restinhalt
 Gummimatten
 Gartenmöbel mit Metall
 Holz

Kinderplanschbecken
 Müllsäcke
 Metalle
 Papier
 Polyestermaterialien
 Reifen
 Skier
 Schwimmmatratzen
 Schwimmbadfolien
 Schuhere
 Snowboards
 Verbundmaterial
 WC – Deckel, Spülkasten

● Agrarfolienabgabe bei W&P

Den Landwirten der Görtschitztaler Gemeinden Hüttenberg, Klein St. Paul und Eberstein wurde im Zuge der Betriebsstättenerweiterung vor einigen Jahren die Möglichkeit eingeräumt, die am eigenen Hof anfallenden Silo- und Rundballenfolien im Werk Wietersdorf kostenlos abzugeben. Diese Möglichkeit gilt ausschließlich für Landwirte dieser drei Gemeinden! Von fremden Zulieferern muss ein Abgabebeitrag von € 0,10 pro kg bezahlt werden. Seitens von W&P werden jedoch ab 1. Juli keine Agrarfolien und dergleichen von Landwirtschaftsbetrieben außerhalb der besagten drei Gemeinden mehr übernommen. Ich ersuche daher alle Landwirte, die dieses Entgegenkommen von W&P beanspruchen, sich auch an die Vereinbarungen zu halten, **da ansonsten die kostenlose Abgabemöglichkeit für alle Landwirte eingestellt wird!!**

Hans Erlacher

PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf
 Gewerbepark, Gasteige 2
 Tel. 0 42 62 / 27 409
 Fax 0 42 62 / 27 409-4
 pauer.schrott@aon.at

Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul.
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

● **Erstkommunion in Klein St. Paul**



Am 26. Mai 2013 war es wieder so weit.

Unsere Erstkommunionkinder fieberten diesen Tag schon sehnsüchtig herbei. Alle waren aufgeregt und nervös. Angefangen von den Kindern, Eltern bis hin zu den Großeltern. Der Wettergott hat sich auch gütig gezeigt, es war kühl, aber es regnete nicht. Unsere Erstkommunionkinder trugen heuer erstmalig Kommunionalben, besser bekannt unter dem Namen Kommuniongewänder, die Eigentum der Pfarre sind. Durch die großzügige finanzielle Unterstützung durch unseren Herrn Bürgermeister Hilmar Loitsch und dem Gemeinderat, war es uns möglich, diese Gewänder anfertigen zu lassen. Wir möchten uns bei unserem Herrn Bürgermeister und dem Gemeinderat dafür nochmals recht herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Kosten von der Gemeinde übernommen werden. Wir wissen dies sehr wohl zu schätzen und zu würdigen. Auch bei der Direktorin, Frau Barbara Schachner und ihrem Kollegium, sowie bei unserer Religionslehrerin, Frau Gabriele Wieser möchten wir uns für die vorzügliche Vorbereitung und Begleitung bei der Erstkommunion recht herzlich bedanken. Dem Kinderchor und den Fercher Brüdern danken wir für die musikalische Umrahmung. *PGR Obfrau Hannelore Gasper*

● **Der Schützenverein informiert**

Ergebnisse der Jugendmeisterschaft 2013 in Luftgewehr:

Jugend weiblich – Sitzend aufgelegt

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Bergner Carmen | 4. Rainer Nadine |
| 2. Bergner Natalie | 5. Puck Franziska |
| 3. Madrian Selina | 6. Greiler Sabrina |



Jugend männlich – Sitzend aufgelegt

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Follack Marco | 5. Müller Seppi |
| 2. Rabensteiner Simon | 6. Probst Manuel |
| 3. Müller Mathias | 7. Schaffer Heiko |
| 4. Fabach Thomas | |

Jugend männlich – Stehend aufgelegt

1. Wurzer Christoph
2. Köfler Emanuel
3. Rabensteiner Jakob

Die Siegerehrung nahmen Bgm. Hilmar Loitsch, Obmann Arno Wieser und Vbgm. Gabi Dörflinger vor.

Vielen Dank den Sponsoren und dem Betreuungspersonal. Schützen Heil!

Der Schützenverein Klein St. Paul

1. KÄRNTNER ERLEBNISPAK PRESSEGGERSEE

www.erlebnispark.cc

SAISONSTART
am Sonntag, den 28. April 2013

ÖFFNUNGSZEITEN
Mai bis Oktober
9⁰⁰ bis 18⁰⁰

WALD CARD BOSCH PARTNER -20% Ermäßigung

A-9620 Presseggersee
Telefon: +43 4282 / 3388
E-Mail: info@erlebnispark.cc

Neu!

Badespaß inklusive

● WSG Wietersdorf Eishockey - Vizemeister Ktn. Liga Ost



Die WSG Wietersdorf Sektion Eishockey startete in diesem Jahr mit hohen Zielen in die Kärntner Liga Ost. Die Mannschaft um Spielertrainer Peter Krenz setzte sich eine Tabellenplatzierung unter den ersten 3 als großes Ziel. Nach einer etwas durchwachsenden sportlichen Vorbereitung startete die WSG mit zwei Auswärtserfolgen in die Saison. Danach gab es allerdings den ersten Dämpfer, als man mit einer Rumpfruppe sich St. Salvator geschlagen geben musste. Doch zeigte unser Team in den darauf folgenden Spielen wieder die gewohnt starken Leistungen. So konnte auch der Meister im Fladnitzgraben besiegt werden: bei sehr winterlichen Bedingungen wurde der UEC Kiebitz mit 2:1 niedergeschlagen. Allerdings musste man sich im Rückspiel dem UEC geschlagen geben und alle Hoffnungen auf den Gewinn der Meisterschaft ad acta legen. Die WSG konnte sich allerdings mit weiteren Siegen den Vizemeistertitel sichern und erreichte somit das vorher gesetzte Saisonziel. Man muss hier der gesamten Mannschaft ein großes Kompliment aussprechen, da sie durch berufliche Verhinderungen und Verletzungen viele Ausfälle kompensieren musste.

Unabhängig vom sportlichen Erfolg konnte man auch die Arbeiten an der Eisarena im Fladnitzgraben fortsetzen. Dank vieler helfender Hände wurde die im Vorjahr erworbene Eismaschine und eine neue Anzeigetafel in Betrieb genommen. Dem Wetter zum Trotz wurde wieder großes Augenmerk auf die Jugendarbeit gelegt. Mittlerweile darf sich die WSG über mehr als 20 Nachwuchstalente freuen, die im Fladnitzgraben regelmäßig die Eisschuhe schnüren. Der Nachwuchs trainierte unter Leitung von erfahrenen Trainern und konnte sich in Spielen gegen andere Vereine erfolgreich beweisen. Sehr erfreulich ist, dass 2 – 3 der jungen Cracks im nächsten Jahr bereits bei der Kampfmannschaft reinschnuppern werden können.

Die Sektion Eishockey möchte allen Gönnern, Sponsoren und Helfern ein großes Dank für die Unterstützung in der letzten Saison aussprechen und blickt schon wieder mit Vorfreude auf die neue Saison.

● Rotes Kreuz

Am 5.4.2013 fand beim Gasthof Hasbauer die ordentliche Ortsstellenversammlung der Ortsrettungsstelle Klein St. Paul mit Neuwahlen statt. Im Jahr 2012 wurden 1.769 Transporte durchgeführt und dabei 85.000 km zurückgelegt. Es wurden 10.000 Stunden erbracht, wobei 32 % der Stunden von ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet wurden. Bei den Neuwahlen wurde die bestehende Führungsmannschaft einstimmig für die nächste Periode bestätigt.



● Jugendzentrum-Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

Jugendzentrum

Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag 16.00 – 20.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen



Diese Öffnungszeiten gelten für **Jugendliche ab der 1. Klasse Hauptschule/Neue Mittelschule**

● Klein St. Pauler Kindergarten am „Luggihof“

Die Kinder des Kindergartens Klein St. Paul verbrachten einen lustigen und lehrreichen Vormittag auf dem Bauernhof vlg. Luggi in Guttaring. Ein Dankeschön an Familie Pirker, die dies ermöglicht hat.



● 20 Jahre Kinderfest

Am 03.05.2013 feierten viele Kindertagesstätten, Schülernachmittagsbetreuungen und Horte, zu Ehren des 20-jährigen Bestehens der Kinderfest gem.GmbH, ein großes Fest. So bereiteten sich auch die KITA Hokus Pokus-Wieting und die SNB Görtschitzkids-Klein St. Paul in Wieting auf eine tolle Feier, unter dem Motto „Gewaltfreies Miteinander“ vor.

Die Kinder eröffneten mit rhythmischen, fröhlichen Liedern, die ein Ohrenschaus für alle Gäste waren, das Fest. Schließlich warteten nach Speis und Trank noch etliche Attraktionen wie eine Hupfburg, ein Polizeiauto, ein Rettungswagen und ein Feuerwehrauto auf die Kid's. Damit so ein tolles Fest zu Stande kommen kann, braucht es natürlich viele Hände, die zusammen helfen. Deshalb möchten sich die Leiterinnen Gudrun Kofler und Karoline Krall, sowie die Betreuerinnen Nina Drage und Sissi Wulz recht herzlich bei der FF Wieting, vor allem bei deren Kommandanten Hannes Raab, bedanken. Mit viel Engagement und großer Hilfsbereitschaft stellten sich auch viele freiwillige Helfer der FF Wieting zur Verfügung. Ein großer Dank gebührt auch dem Herrn Bürgermeister Hilmar Loitsch, der die Gruppen finanziell sehr



unterstützt hat. Ebenso möchten sich die KITA und die SNB bei allen weiteren Sponsoren, wie bei den Firmen Murauer Bier, Hirter Bier, Kurhotel Althofen, Kärntnerfleisch, Kärntner Legro, Firma Sonnenalm, Betriebsrat Pewag Brückl, Postbus Kärnten A. G., Fleischerei Steller Knappenberg, Kika Klagenfurt, Kärntner Zivilschutzverband, SPÖ Kärnten, Feuerwehr Althofen, Polizei und Rotes Kreuz Klein St. Paul, Obst und Gemüse Robitsch, Gasthaus König, Bäckerei Puckl, Süßes aus Meisterhand – Sonnberger Michaela, Spar Klein St. Paul, Spar Brückl, Raika Wieting, Sparkasse Klein St. Paul und Marktgemeinde Klein St.Paul bedanken. Natürlich möchten wir aber auch den Eltern und Kindern, die zu einem unvergesslich schönen Nachmittag beigetragen haben, ein großes Dankeschön aussprechen.

● 60 Jahre Landjugend Wieting

Ein kleines Dorf mit einer starken Jugend

Die ersten Veranstaltungen haben wir hinter uns gebracht. Das Theaterstück „Töchter zu verschenken“ war beinahe jedes Mal bis auf den letzten Platz besucht. Auch beim Ostertanz war das Kulturhaus in Klein St. Paul gefüllt. Mitte April veranstaltete die Landjugend das Bezirkschnapsturnier im Gasthaus Bacher am Kirchberg. Mit 50 Teilnehmern schnapsten wir den ganzen Nachmittag.

Doch nach den Veranstaltungen stehen erst die Wettbewerbe an. Beim 4er Cup holte sich das Team Marie Dullnigg, Philipp Ratheiser, Silvia und Michael Moser gleich zweimal Gold. Zuerst beim Bezirksentscheid in Treibach und danach beim Landesentscheid im Granitztal. Somit fahren sie zum Bundesentscheid 4er Cup und Reden ins Burgenland. Auch beim Redewettbewerb sind wir live dabei. Stefan, Simone, Verena und Philipp Ratheiser, Christina Makoru und Bianca Bergner stellten sich beim Bezirksentscheid der Herausforderung und alle schafften den Sprung zum Landesentscheid. Am Strohmaier Kirchtag wurden die Reden nochmal von der Jury beurteilt und gleich dreimal dürfen wir feiern. Verena Ratheiser überzeugte in der Kategorie „Vorbereitete Rede unter 18“ und Simone Ratheiser holte bei den über 18-jährigen den zweiten Platz. Stefan Ratheiser redete in der Königskategorie „Spontanrede“ alle in Grund und Boden und holte sich die Goldmedaille. Sie fahren somit auch ins Burgenland zum Bundesentscheid.

Bei der 9. Nacht der Landjugend Kärnten wurde heuer erstmals die aktivste

Ortgruppe Kärntens mit dem goldenen Löwen ausgezeichnet. Wieting bekam den Löwen überreicht und wurde somit zur aktivsten Ortsgruppe Kärntens gekürt. Mittlerweile sind wir aber schon bei den Vorbereitungen für unseren Höhepunkt: 60 Jahre Landjugend Wieting! Am **29. & 30. Juni** veranstalten wir in Wieting ein Zeltfest mit vielen lustigen Programmpunkten.

Nach dem Fußball-Kleinfeldturnier am Samstagnachmittag findet die Siegerehrung im Festzelt statt. Mit einem Bieranstich und dem Auftanz der Landjugend Glödnitz wird unser Festabend eröffnet. „Die jungen Zillertaler“ werden den Weg nach Wieting nicht scheuen und einen genialen Samstagabend gestalten.

Am Sonntag wird das Carinthia Sextett den Frühshoppen nach der Feldmesse spielen. Mit dem Auftanz der Alt-Landjugendmitglieder und der Kindervolkstanzgruppe Wieting sorgen wir für Unterhaltung. Durch das Programm führt Manfred Tisal und mit den Ehrungen wollen wir 6 Jahrzehnte Landjugend Wieting Revue passieren lassen. Wir laden euch alle zu uns ein und möchten euch zeigen wie stark die Jugend ins unserem kleinen Dorf ist.



● **Viehtransportgemeinschaft Klein St. Paul – Wieting**

Wie bereits angekündigt, erfolgte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Anschaffung eines neuen Traktorviehanhängers, der von der Firma Stumpf bereits an den Standort bei Familie Wachernig vlg. Rattenberger geliefert wurde. Der Anhänger kann nach telefonischer Anmeldung unter der Nummer 2734 (Fam. Wachernig) mit einer Leihgebühr von € 20,-- pro Einsatz von allen Bauern unserer Gemeinde benützt werden. Der alte Hänger wurde an Fam. Alois Egger vlg. Glandes verkauft. Mit der Bitte, gut auf den neuen Hänger aufzupassen, wünscht der Obmann Sepp Ratheiser viele erfolgreiche, unfallfreie Einsätze!



● **Unterstützung pflegender Angehöriger**

Oft geschieht es sehr plötzlich, dass man sich mit Fragen in Sachen Pflege oder Betreuung auseinander setzen muss.

Was ist beim Antrag auf Pflegegeld zu beachten? Welche Förderungen und Hilfestellungen gibt es vom Land? Wie kann ich die Pflege zu Hause organisieren und trotzdem arbeiten gehen? Woher bekomme ich Hilfsmittel – muss ich die selbst bezahlen? Es stellen sich viele Fragen! Und genau dafür wurde das Pflege- und Gesundheitsservice (eine Initiative vom Sozial- und Gesundheitsreferat des Landes Kärnten) ins Leben gerufen.

Kompetente Mitarbeiter beraten und helfen Ihnen gerne und kostenlos!

PGS Pflege- und Gesundheitsservice

Marktstraße 15

9300 St. Veit an der Glan

Web: www.pgs-ktn.at

Kaltschmidt Silvia, DGKS 04212/333 63 – 11

Otti Manuela, B.A. 04212/333 63 – 10



SOWA
 YOUR BODYSTYLER
 Kosmetik - Diab. Fußpflege
 Nagelstudio - Solarium
 9371 Brückl
 10.-Oktober-Straße 10
 T: 04214/29110
 E-Mail: domenika.sowa@gmx.at
 Wir kommen auch gerne ins Haus

● **Museum für Quellenkultur**



Samstag, 22. Juni 2013, 19 Uhr

Sonderausstellung DORT

Ina Loitzl und Werner Hofmeister

Zum 10-Jahres-Jubiläum des Museums gibt sich der Hofmeister selbst die Ehre und zeigt ganz neue, noch nie gesehene Arbeiten aus den Bildschriften. Das Wort, der Ort und Dort, als Sehnsuchtsort? stehen im Mittelpunkt der Befragung. Hofmeisters Arbeiten zirkulieren in ihrer Erkundung der Welt und ihrer Bedingtheiten um die Quelle, vom Ursprung bis zur Mündung. Dies macht sich Ina Loitzl zum Ausgangspunkt. Sie hat „Trickfilme“ beigesteuert, in denen sie auf humorvolle Weise die Bildschriften Hofmeisters erforscht, zum Tanzen bringt und so neue – auch feministische -Kontexte schafft. Für die Ausstellung und auch als Erweiterung der Sammlung im Museum sind so Gemeinschaftsarbeiten entstanden, in denen Loitzl Hofmeisters Quellezeichen neu zusammensetzt wie animiert und Hofmeisters Gesamtkunstwerk die Umgebung schafft für ein bewegtes Spiel der Zeichen. Die Ausstellung wird eröffnet durch den Kulturlandesrat Dr. Wolfgang Waldner.

Zur Eröffnung spricht Eva Hofmeister.

Museum für Quellenkultur · Museumweg 1 ·
 9373 Klein St. Paul

Öffnungszeiten: Juni-Oktober, jeden Sonntag 14–18 Uhr
 und gegen Voranmeldung.

Kunsthaus und Skulpturenpark durchgehend geöffnet.

Kontakt: hofmeister.werner@utanet.at oder

T: 04264/2341

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
 MEDIEN

**Redaktionsschluss für die September-Ausgabe der Gemeindenachrichten
 ist der 30. August 2013!**